

# Everything changes

## Tsume x Toboe

Von User193305

### Verschwunden

Titel: Everything changes

Teil: Prolog

Fandom: Wolf's Rain

Pairing: Tsume x Toboe

Warnings: sap light, com, lime, hoffentlich kein Ooc, später ev. ma limone/lemon, sadistische ader des autors

Autor: Crimson\_Night

Disclaimer: Moins? Nix moins p.p Nix Wolf's Rain \*schnief\* nix Geld p.p (Spenden nehm ich allerdings imma XDD~)

Kommentar: Yo, ich bin von Wolf's Rain begeistert, bete Tsume und Toboe an und wollte unbedingt mal eine FF dazu zum besten geben!

Hoffe sie ist gelungen!

Have Fun ^.~

\*~\*~\*~\*~\*

Es gab Tage, da wollte man am liebsten jedem eine verpassen, einer dieser Tage war heute und zerrte an den Nerven von Tsume. Nicht nur, dass er alleine mit dem Schwächling von Toboe von den anderen getrennt, irgendwo im eisvollen Nirgendwo war, nein dieser heulte ihm zu allem Überfluss auch noch die Ohren voll.

Spitze, konnte der Tag noch besser werden...?

„Tsu~ume, schau mal, andere Wölfe, Fremde...“ Der kleinere deutete mit seiner Schnauze nach vorn.

Er konnte...

Tsume drehte seinen Kopf in dieselbe Richtung und tatsächlich, nicht einmal einen Meter von ihnen entfernt, verhaarte eine Gruppe von drei Wölfen.

„Bleib dicht bei mir...“, befahl der graue Wolf und schob Toboe hinter sich. Man

konnte nie wissen, wie feindlich einem die anderen Wölfe gesinnt waren.

Und Vorsicht war sowieso besser als Nachsicht.

Die Gruppe Wölfe hatte sich in Bewegung gesetzt und kam in langsamen und bedachten Schritten auf die anderen beiden zu. Einer schlich links vorbei, der zweite rechts und der dritte, wahrscheinlich der Anführer kam genau vor ihnen zum Stehen.

Tsume schätzte ab, zwei gegen drei... Wobei, mit einem Seitenblick zu Toboe, welcher sich dicht an ihn drängte, korrigierte er sich in Gedanken.

Einer gegen drei...

Das würde spaßig werden, endlich wieder etwas, das ihn forderte...

Er warf noch einen Seitenblick zu Wolf links und Wolf rechts, schätzte ab, täuschte nach rechts, sprang jedoch elegant über Toboe hinweg nach links auf den Graufelligen zu. Mit einem Ruck hatte er diesen umgeworfen und verbiss sich in dessen Kehle. Der zu Boden gezwungene gab ein Jaulen von sich, begann zu strampeln und stemmte sich mit aller Kraft gegen Tsume.

Dieser drückte ihn jedoch nur unbeeindruckt tiefer und verbiss sich mehr und mehr. Toboe hingegen konnte nichts anderes als sich mit seinen Pfoten die Augen zu verschließen und darauf warten, dass alles vorbeiging, am besten auch noch glimpflich, zumindest für Tsume.

Während der Größere von beiden also schwer beschäftigt den einen am Boden hielt, kam Nummer zwei von rechts, ein Schwarzgrauer, angetrabt und versuchte, seinem Rudelkollegen zu helfen. Nummer drei, ein Gräulichweißer, wahrscheinlich der Alpha, schlich sich in der zwischen Zeit an Toboe heran.

Dieser war jedoch zu gebannt und voller Sorge wegen Tsume, um auch nur das geringste mitzubekommen. Erst als der Grauweiße ihn angesprungen und umgerissen hatte, erwachte er aus seiner Starre.

„Uhhaa...“ Beide purzelten einen kleinen, frisch beschneiten Abhang hinunter und kamen schließlich ineinander verknotet zum Liegen.

„Lass mich in Ruhe...“ Der Kleinere strampelte sich frei und machte ängstlich einen Satz nach vor. Doch der andere Wolf war schneller, bekam ihm am Bein zu fassen und zog ihn zu sich zurück.

Währenddessen war Tsume völlig mit den beiden anderen zwei Wölfen beschäftigt und bekam deshalb nur am Rande mit, was mit Toboe passierte.

„Lass mich los...“ Dieser strampelte noch mehr, wand sich und versuchte mit allen ihm möglichen Mitteln, seinen Fuß frei zu bekommen. Leider ohne wirklich nennenswerten Erfolg, denn der andere Wolf war zu unerbittlich.

„Hör auf zu Strampeln, Kleiner...“

„Ich denk nicht dran ~...“ Toboe trat aus, traf den anderen Wolf genau auf der Schnauze, woraufhin dieser ihn losließ. Der Kleinere versuchte wegzukommen, wurde aber sofort von dem Grauweißem umgerissen.

Abermals rollten sie, ineinander verschlungen, einen Abhang hinab, genau auf eine Klippenspalte zu. Panik ergriff beide und jeder versuchte auf seine Art, ihr Weiterrollen bzw. Rutschen zu verhindern. Doch schon nach einer Weile mussten beide aufgeben, sie stürzten unaufhörlich weiter und das einzige, das nach einer Weile von beiden noch zu hören war, war der Nachhall ihres Heulens.

Tsume und seine beiden Widersacher hielten inne, hatten da nicht eben zwei verschiedene Wölfe ihr Heulen zum Besten gegeben...?

„Die Spuren...“, wisperte einer der Wölfe. Der Graue und folgte dem Blick seines Feindes, folgte den Spuren über den Abhang und schließlich genau zu einer Klippenspalte... und genau hier hörten sie auf... Die Spuren beider Wölfe...

Mit einem Sprung war Tsume an beiden vorbei und bei der Klippe. „Toboe...“, murmelte er, sog den Geruch seines Freundes ein und blickte in die unendlich Dunkelheit und Tiefe der Klippe.

Augen konnten täuschen... aber die Nase nicht...

Der Graufellige setzte sich vor die Klippe, legte seinen Kopf zurück und stieß ein Heulen aus, es war kein Trauergeheul, nein, es war ein Ruf... und er hoffte er würde eine Antwort erhalten...

Doch nichts geschah...

Er erhob sich wieder, sah noch einmal in den Abgrund hinab, ehe er ein „Toboe, halte durch... Ich weiß du lebst...“, murmelte und langsam dem Verlauf der Klippe folgte.

Tbc..

\*~\*~\*~\*

Überlebt? XD~ Feedback? Immer doch ^\_\_^